

Berlin/Brandenburg

# Mitgliederversammlung 2018 als World Café

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung im Januar probierte die Landesgruppe Berlin ein anderes Format aus. Damit mehr Mitglieder zu Wort und miteinander ins Gespräch kommen und auch unvorhergesehene Themen Berücksichtigung finden konnten, entschieden wir uns für ein World Café. Es gab drei vorbereitete Themen und ein Spontanthema, zu denen sich die Anwesenden unter Moderation von Vorstandsmitgliedern unterhielten.

Wir wollten von den Mitgliedern wissen, wohin sie mit uns wollen, was sie auf der Homepage suchen und welche Fortbildungen sie brauchen. Die Mitglieder wollten von uns wissen, was der Verband für das Berufsbild und unser Bild in der Öffentlichkeit tut.



Am Thementisch »Wo wollen wir hin« wurde deutlich, dass Bibliotheksbesuche beliebte Programmpunkte der Landesgruppe sind, am besten kombiniert mit einem fachlichen Themenschwerpunkt. Dabei zeigen BIB-Mitglieder gern ihre Einrichtungen und bringen sich damit aktiv in die Landesgruppenarbeit ein. Kulturausflüge in Ausstellungen oder Museen bereichern das Programm. Hamburg, Würzburg, Warschau, Sofia wurden als fernere Reiseziele vorgeschlagen.

Unter dem Stichpunkt »Was wollen wir lernen« ging es um agiles Arbeiten nicht nur für Führungskräfte und um die Motivation der Beschäftigten in Bibliotheken. Die bewegenden Fragen an diesem Thementisch waren:

- Wie arbeiten wir in Öffentlichen Bibliotheken, die als Kooperationspartnerinnen in der Kommune und als kulturelle Zentren in den Kiezen agieren?
- Wie gestalten wir unsere Arbeit in einer Bibliothek, die Coworking Space und Maker Space ist und Veranstaltungen wie Coding, Gaming, Hackathons, Editathons und ähnliches durchführt?
- Wie lernen wir selbst immer neue digitale Techniken, um Kinder, Eltern, Lehrkräfte ganz cool im Umgang damit zu unterstützen?
- Und wie sichern wir bei all dem den Arbeits- und Gesundheitsschutz?

Die Mehrheit der anwesenden Mitglieder wäre bereit, für Vorträge von ausgewiesenen Fachleuten und Museumsbesuche Teilnahmebeiträge zu bezahlen.

Am Thementisch »Was steht auf unserer Homepage« wurde vor allem berichtet, wonach die Mitglieder auf der Homepage suchen würden. Das sind eine Übersicht zu den vielen Fortbildungsanbietern in Berlin, eine Linksammlung zum Berliner Bibliothekswesen, eine Abbildung unseres Netzwerks, um bei Fragen die passenden Kontaktstellen und -personen zu finden. Angeregt wurde eine Verlinkung mit dem Imagefilm der Berliner FaMIs oder dem Berliner Pressespiegel.

Spannend entwickelte sich die Diskussion zum Spontanthema: Berufsbild. Unser Berufsbild habe sich in den letzten zehn Jahren stark gewandelt und die Außendarstellung und -wahrnehmung sei nicht mitgekommen. Die Mitglieder erwarten vom BIB, dass er als Verband daran arbeitet. Er könnte Einfluss auf die Berufsbildsteckbriefe bei der Arbeitsagentur nehmen, Presse und Journalisten neu orientieren, ein interdisziplinäres Programm für Mentoring und Hospitation aufbauen, eine Fortbildung konzipieren, bei der Bibliotheksbeschäftigte lernen, bei jeder



Fotos: Jens Gehring

Gelegenheit im Smalltalk ihren Beruf modern darzustellen.

Der Verband könnte auch dafür sorgen, dass Bibliotheken mehr Berufspraktika für Schulen anbieten können, denn dafür brauchen sie Zeit, Personal und methodischen Support, wofür der Verband sich bei den Arbeitgebern und Bildungsverwaltungen einsetzen kann. Als gutes Beispiel erinnerten sich die Mitglieder an das Projekt der Stadtbibliothek Frankfurt/Oder, in dem Schulkinder einen Tag wie die Profis in der Bibliothek arbeiten durften. Der Imagefilm der Berliner FaMIs könnte auf der Landesgruppen-Homepage verlinkt werden und die Landesgruppe könnte einen Wikipedia-Editathon zur Aktualisierung der Artikel über das Berufsbild organisieren.

Für Mitglieder und Vorstand war diese Mitgliederversammlung sehr ergiebig. Nun kommt es darauf an, den Gedanken Taten folgen zu lassen. Zur Auswertung der Ergebnisse und Planung der weiteren Arbeit wird der Berliner Landesgruppenvorstand im ersten Halbjahr ein Klausurwochenende durchführen.

Tanja Ebers, Jens Gehring, Jana Haase, Frank Redies, Michele Wegner;  
Landesgruppenvorstand Berlin/  
Brandenburg